

COMUNICATO n. 2688 del 12/10/2017

## **Euregio: Mehr Durchschlagskraft durch erhöhtes Budget 2018**

**Mobilität, Kultur und Mehrsprachigkeit. Das sind die drei Säulen, auf die sich die Bemühungen des EVTZ “Europaregion Tirol-Sudtirol-Trentino” im Laufe des Jahres 2018 konzentrieren werden. Insgesamt belaufen sich die zur Verfügung stehenden Geldmittel für das Jahr 2018 auf 4.339.508 Euro, wie aus der veranschlagten Bilanz ersichtlich ist, die heute der EVTZ-Vorstand genehmigt hat. Auf der Einnahmenseite ist eine Erhöhung des jährlichen Beitrags von Seiten der drei Länder vorgesehen, der von bisher 250.000 Euro auf 400.000 Euro erhöht wird. Dazu kommen die dreijährige Finanzierung des Wissenschaftsfonds und des Mobilitätsfonds der Europaregion, mit einer jährlichen Quote von 400.000 Euro, sowie die letzte Jahresfinanzierung in Bezug auf die Erweiterung des Kongresszentrum Alpbach, dem intellektuellen Zentrum der Euregio, entsprechend 333.332 Euro. Zusätzlich beinhaltet das künftige Budget die dreijährige Finanzierung des Projektes Alpgov innerhalb der Action Group 4 von EUSALP, mit einem Anteil pro Land von je 50.000 Euro für die Autonomen Provinzen Bozen und Trient und von 140.000 Euro für das Land Tirol. Beim Projekt i-Monitraf fällt pro Land eine jährliche Quote von 15.000 Euro an.**

(at)